

sommersemester

atelierlehre malerei
atelierlehre malerei
atelierlehre malerei
atelierlehre malerei
atelierlehre malerei

universität osnabrück

alisa behrens - martina berens - carla
bergmann - silvia berheide - nadine
bröker - olivia czarnecki - nesrin güner
joscha heinrichs - annika hensmann
christina kiel - jonna klesse - veronika

atelierlehre malerei prof. sigrun jakubaschke-ehlers

kossow - lena luttmer - carlotta meister
jana rjasanow - justin schwirz - ronja
wacker - maria zumholz

layout und gestaltung: joscha heinrichs

alisa behrens

Isolation in 4 Wänden

Gerade in der aktuellen von Corona geprägten Situation werden wir uns unserer eigenen räumlichen Isoliertheit bewusst. Unsere Zimmer erscheinen unwirklich, irritieren, engen ein und lösen sich auf – vor allem aber trennen sie uns vom der Außenwelt. Fenster lassen diese äußere Welt in Form von Licht ins Zimmer treten und erschaffen so eine Lichtstimmung und eine Durchdringen der Innenwelt. Es kann eine unwirkliche und melancholische Atmosphäre entstehen, die in meinen Bildern ebenfalls zum Ausdruck gebracht werden soll.

Zimmerwelt, Acryl und Ölkreide auf Leinwand, 50 x 50 cm

Fensterschatten, Acryl auf Leinwand 40 x 40 cm

Windows, Acryl auf Leinwand, 40 x 60 cm

alisa behrens



Zimmerwelt

alisa behrens



martina berens

Spuren

Was sind Spuren? Kann man Spuren malen?

Entsteht eine Spur beim Machen oder erst nachträglich im Aufspüren und Lesen?

Zwischen Malerei und Techniken der Spurensicherung versuche ich Antworten auf diese Fragen zu finden.

Spur 1: Spur einer Acrylmalerei

Spurensicherungspulver und Klebefolie auf weiss grundierter Holzfläche,
ca. 40 x 50cm

Spur 2: Spur einer Vaseline-malerei

Spurensicherungspulver und Klebefolie auf Papier
29,7 x 42,0 cm

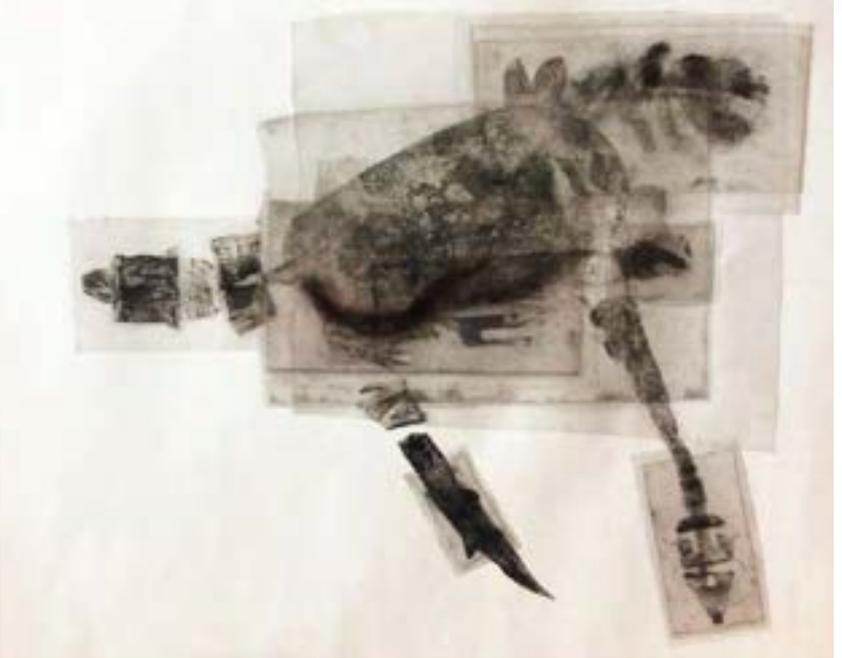
Spur 3: Collage aus Spuren von verschiedenen Gegenständen

Spurensicherungspulver und Klebefolie auf Papier
29,7 x 42,0 cm

martina berens



martina berens



carla bergmann

Zwischen Malerei und Relief, und Fläche und Räumlichkeit

Mit meinem Thema möchte ich die Malerei, den dreidimensionalen Effekt eines Relief, Fläche und Räumlichkeit miteinander verbinden. Dabei vergleiche ich verschiedene Techniken und Möglichkeiten, zum Beispiel wie eine einfache Fläche zum einen, und eine Fläche als Relief zum anderen unterschiedlich wirken. Die Malerei bezieht sich auf alle Aspekte und ermöglicht mir, verschiedene Techniken und Anwendungen innerhalb des Themas zu erforschen. Räumlichkeit wird ebenfalls innerhalb von angewandter Fläche, Malerei und des Reliefs erarbeitet. Dabei sind mir vor allem die Gegenüberstellungen von Relief und Malerei, Fläche und Räumlichkeit sehr wichtig und präsent.

Dimensionen; 120 x 40 cm

Psychedelic dream; 50 x 70 cm

Spirale; 40 x 40cm

carla bergmann



carla bergmann



silvia berheide

Bewegung und Assoziation

Wie malt man, wenn man ein bestimmtes Wort im Kopf hat?

In meiner Bildserie habe ich mich auf verschiedene Arten mit dem Thema Bewegung auseinandergesetzt und dabei mit Assoziationswörtern gearbeitet: Die Bilder zeigen einige Zwischenergebnisse. Gemalt wurde nach den Begriffen “Explosion”, “Feuerzungen” und “Aufschlag”.

Aufschlag, Acryl auf Leinwand, 45 x 50 cm

Explosion, Acryl auf Papier, 40 x 30 cm

Feuerzungen, Acryl auf Leinwand, 50 x 45 cm

silvia berheide

An abstract painting featuring a dark, textured background. The composition is dominated by vibrant splatters and brushstrokes in bright yellow and magenta/red. The yellow splatters are concentrated on the left side, while the red splatters are more prominent in the center and right. The overall effect is one of dynamic energy and organic, almost cellular forms.

Aufschlag

silvia berheide



nadine bröker

Seifenblasen

Im Rahmen der Malerei beschäftige ich mich gerne mit realistischen und überraschenden Ergebnissen. In diesem Fall möchte ich möglichst realistische Seifenblasen auf diversen Hintergründen mit Acrylfarbe anfertigen. Entscheidend dabei sind Spiegelungen und Reflexionen. Zuerst lediglich auf schlichten Hintergründen, dann auf einer Malerei als Kontrast. Im nächsten Schritt werde ich Seifenblasen und Tiermalereien kombinieren.

Aktuell möchte ich die Seifenblasen nicht mit dem Hintergrund integrieren, dies kann sich jedoch noch ändern.

Wassertropfen auf grünem Grund, Acryl auf Papier, 21 x 29,7 cm

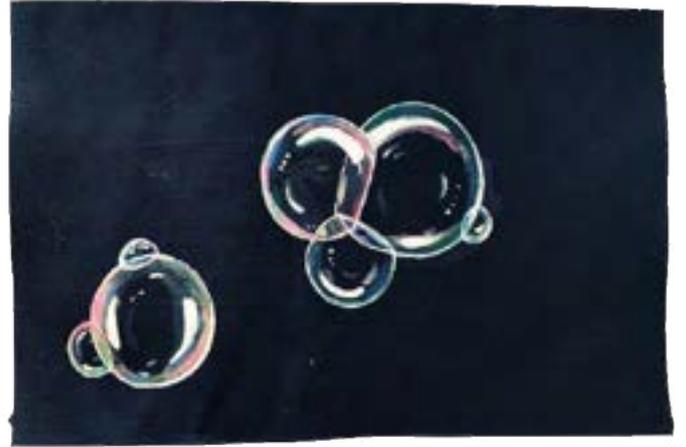
Aneinander hängende Seifenblasen, Acryl auf Papier, 21 x 29,7 cm

Seifenblasen auf schwarzem Grund, Acryl auf Papier, 21 x 29,7 cm

Platzende Seifenblase, Acryl auf Papier, 21 x 29,7 cm

Seifenblasen auf Malerei, Acryl auf Leinwand, 60 x 90 cm

Madine bröcker



madine bröker



Seifenblasen auf Malerei

olivia czarnecki

Malerische Auseinandersetzung mit Emotionen mit Figuren

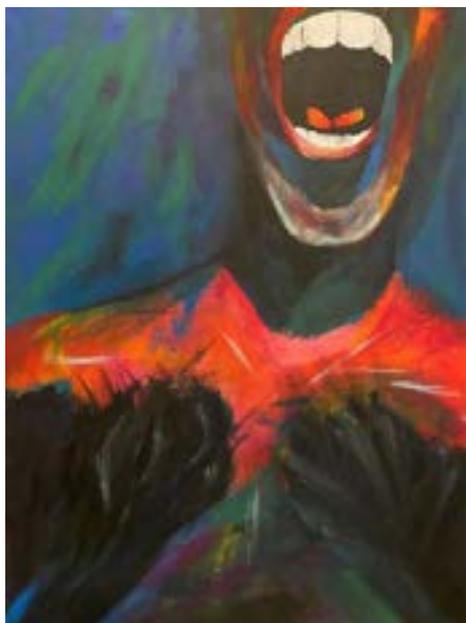
Emotionen begleiten uns in jedem Schritt unseres Lebens. Nicht immer erkennen die Mitmenschen, wie es in einem aussieht, wie man sich fühlt. Glück, Freude, Trauer, Wut, Enttäuschung... viele Emotionen, die sich künstlerisch durch Farbe, Dynamik und Formen darstellen lassen. In diesen Bildern habe ich mich mit der Emotion Wut auseinandergesetzt. Dabei habe ich von Bild zu Bild versucht experimenteller zu werden und eine Tiefe im Bild herzustellen.

Wut I, Acryl auf Leinwand, 42 x 59,4 cm

Wut II, Acryl auf Pappe, 84,1 x 118,9 cm

Wut III, Acryl auf Pappe, 59,4 x 84,1 cm

olivia czarnecki



nesrin güner

Informelle Malerei

Dieses Semester habe ich mich intensiv mit der Informellen Malerei beschäftigt. Meine Herausforderung besteht darin, dass ich intuitiv aus vollem Elan heraus male, ohne das fertige Produkt vorher vor Augen zu haben. Dabei beabsichtige ich keinen einheitlichen Stil, sondern lasse mich vom Prozess der Farbschichtung inspirieren. Die einzige „Einheit“ meiner Bilderreihe besteht darin, dass ich mich auf eine Farbpalette von Erdtönen festgelegt habe, welche im Kontrast zueinanderstehen. Meine Bilder visualisieren eine künstlerische Haltung, welche eine Kommunikation zwischen den Farbflächen initiieren soll. Konstitutiv ist hierbei die „Auflösung einer Ballung“ verschiedener Farbflächen durch den „Aufprall einer anderen Farbfläche“ mit dem Anspruch der „Formlosigkeit“. Vergleichbar mit dem aktuellen gesamtgesellschaftlichen Prinzip der intuitiven „Reiz-Reaktion“, welches vor allem durch das „Covid-19“ und seine Folgen zum Vorschein kommt. Die Werke sind bewusst unbetitelt, damit der Betrachter frei in seiner Interpretation ist.

nesrin güner

Untitled_No1, Acryl auf Papier, 42 x 59,4 cm

Untitled_No2, Acryl auf Papier, 42 x 59,4 cm

Untitled_No3, Acryl auf Papier, 29,7 x 42 cm

Untitled_No4, Acryl auf Leinwand, 50 x 40 cm

nesrin güner



nesrin güner



joscha heinrichs

»FOGO«

Der Ausgangspunkt für die Reihe »FOGO« war die Idee Bilder zu malen, die sich als Analogien zum Umgang verschiedenster Akteure mit dem „Szenario Viruspandemie“ verstehen. Die Parallele kann im Handeln (bzw. Unterlassen) der Politik gesehen werden, aber auch im Tun und Unterlassen der Mitmenschen, ja vielleicht muss sie sogar in eigenen Taten gesucht werden.

Fogo_#1, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm

Fogo_#2, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm

Fogo_#2, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm

joscha heinrichs



joscha heinrichs



Fogo_#2

annika hensmann

Bildebenen in Partnerwerken

Nachdem ich Jahre lang nur figurativ gemalt habe, habe ich mich in diesem Semester an abstraktere Malerei gewagt. Die beiden ersten Partnerwerke beschäftigen sich mit Bildebenen, welche den Anschein erwecken, dass sie hinter bzw. voreinander zu sein scheinen. Die beiden Werke sind mit gleichen Farben gemalt, nur die Form der Bildflächen unterscheidet sich.

Die zwei anderen Werke, welche als Partnerwerk zusammengehören, sind weniger gleich in ihrer Spannung, sondern kontrastieren sich eher. Das eine Werk ist ruhig, wird aber an der Seite vom anderen Werk angezogen. Das andere Werk ist durcheinander, bunt und ungeordnet.

Partnerwerk 1: Untitled 1.1, Acryl auf Leinwand, 115 x 75 cm
Untitled 1.2, Acryl auf Leinwand, 115 x 75 cm

Partnerwerk 2: Untitled 2.1, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm
Untitled 2.2, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm



annika hensmann



christina kiel

Musik umgibt uns im Leben und weckt Emotionen.
Musik kann uns abholen und unsere Stimmung verändern.

Jeder verbindet eigene Erinnerungen zu bestimmten Liedern. Es entstehen Bilder im Kopf die wir kaum beeinflussen können. Diese, durch das Gehör stimulierten Sinnbilder, habe ich versucht malerisch auf Leinwand umzusetzen. Es soll eine Verbindung zwischen Musikebenen in Bildebenen entstehen, wie die Melodie sich mit dem Rhythmus verbindet und trotzdem abhebt. Die Bildfläche soll den Klangraum wiedergeben, auf der sich die Farbe ausbreitet und in unterschiedlichen Formen sammelt.

Abstraktion von Musik in Flächen die aufeinandertreffen, 40 x 60 cm

Auflösung von Klang - Melodie verliert sich im Rhythmus, Acryl auf
Leinwand, 70 x 100 cm

Klangraum - Ausbreitung von Musik im Raum, Acryl auf Leinwand,
70 x 100 cm

christina kiel



Abstraktion von Musik in Flächen die aufeinandertreffen

christina kiel



Auflösung von Klang und Klangraum

jonna klesse

„split personality in blue“

Diese Bilder sind Teil einer Reihe eines Sturmszenarios auf dem Meer. Die Dominanz des Sturms, welches auf den Bildern stets mit blauer Farbe impliziert wird, nimmt immer mehr ab. Insgesamt kann aber auch jedes Bild für sich stehen und seine eigene Geschichte erzählen. Da sie gleichermaßen Teil der Reihe sind und alleine für sich stehen, jedoch auch das Blau eine wichtige Rolle spielt, tragen sie den Namen „split personality in blue“ kurz „spib“.

spib1, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm

spib2, Acryl auf Leinwand, 50 x 50 cm

spib3, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm

jonna klesse



spib2



veronika kossow

Entwicklungsprozesse lebender Materien am Beispiel von Pflanzen

Die Arbeiten zeigen als Ausschnitt einer späteren Gesamtreihe die Entwicklung einer Pflanze/eines floralen Musters hin in Richtung Abstraktion. Unter dem Aspekt der künstlerischen Forschung erfolgt eine Beobachtung der Veränderungen durch Studien und Skizzen, die im späteren auf Leinwand mit Acrylfarbe in unterschiedliche Motive umgewandelt werden.

Untitled, 50 x 50 cm

Untitled, 80 x 80 cm

Skizze, 20 x 30 cm

veronika kossow



Untitled 1

veronika kossow



lena luttmer

Abstraktion durch Inspiration

Ich habe mich dieses Semester mit der abstrakten Malerei beschäftigt. Dabei habe ich mich von den Farben, Formen und Motiven die mir Begegnet sind inspirieren lassen. Diese Inspiration habe ich dann in meine abstrakten Arbeiten einfließen lassen.

Mode, Vliestapete, 70 x 50 cm

Blumentapete, Vliestapete, 50 x 70 cm

Tier, Vliestapete, 70 x 50 cm

lena luttmer



Blumentapete

Jena Iuttmer



carlotta meister

Lebendigkeit und Fragilität

Alles Lebendige befindet sich in einem ständigen Kreislauf und ist mit der Umwelt in mannigfaltiger Weise vernetzt. Kraftvoll, aber auch zerbrechlich. Durch florale, leuchtende und abstrakte Bildwelten, habe ich mich auf experimentelle und intuitive Weise mit der Natur und dem Leben auseinandergesetzt.

. Entstehung, Acryl auf Leinwand, 40 x 30 cm

Der dunkle Wald, Acryl und Tusche auf Leinwand, 50 x 40cm

Schicksalsfäden, Acryl, Tusche, Pastellkreide, Sprühfarbe auf
Spanplatte, 118,5 x 91 cm

carlotta meister



Entstehung

carlotta meister



jana rjasanow

Blumen-/Pflanzenmalerei

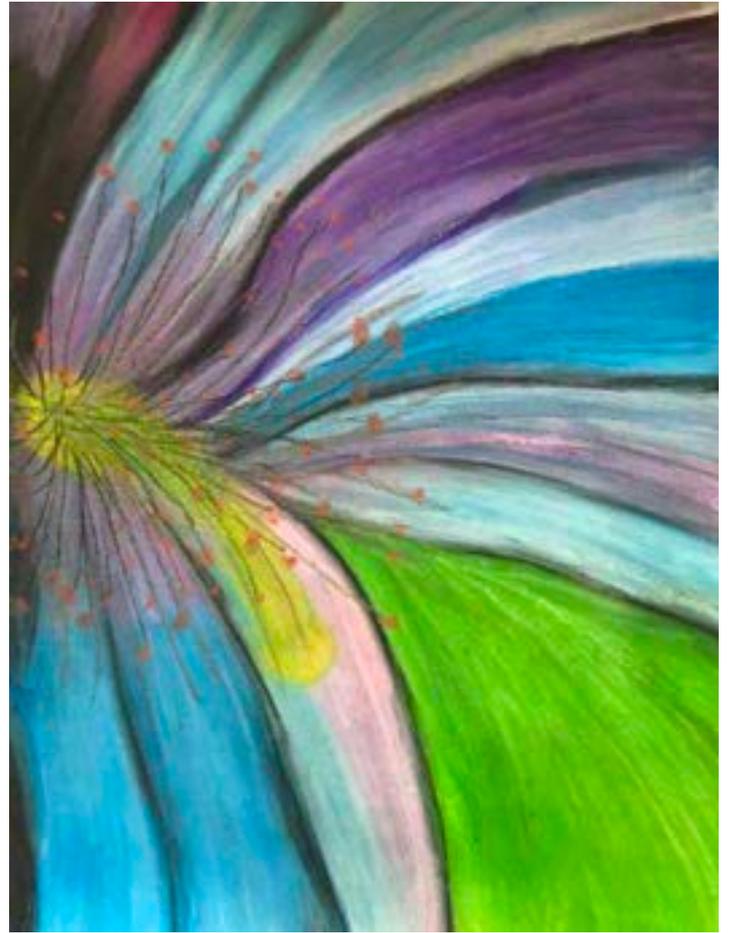
Ich beschäftige mich in der Malerei mit Blumen-/Pflanzen, die ich malen möchte. Mal male ich mit Acrylfarben, mal mit Pastellkreiden, auf Leinwand. Ich versuche sie mal abstrakt zu malen, mal auch mit Details. Mal von Nahem oder auch mal von weiter weg. Ich finde es sehr interessant, z.B. mit die Strukturen oder mit Licht/Schatten zu arbeiten.

Blüte, Pastell auf Papier, 21 x 29,7 cm

Callas, Acryl auf Leinwand, 29,7 x 42 cm

Blume von Nahem, Acryl und Pastell auf Papier, 29,7 x 42 cm





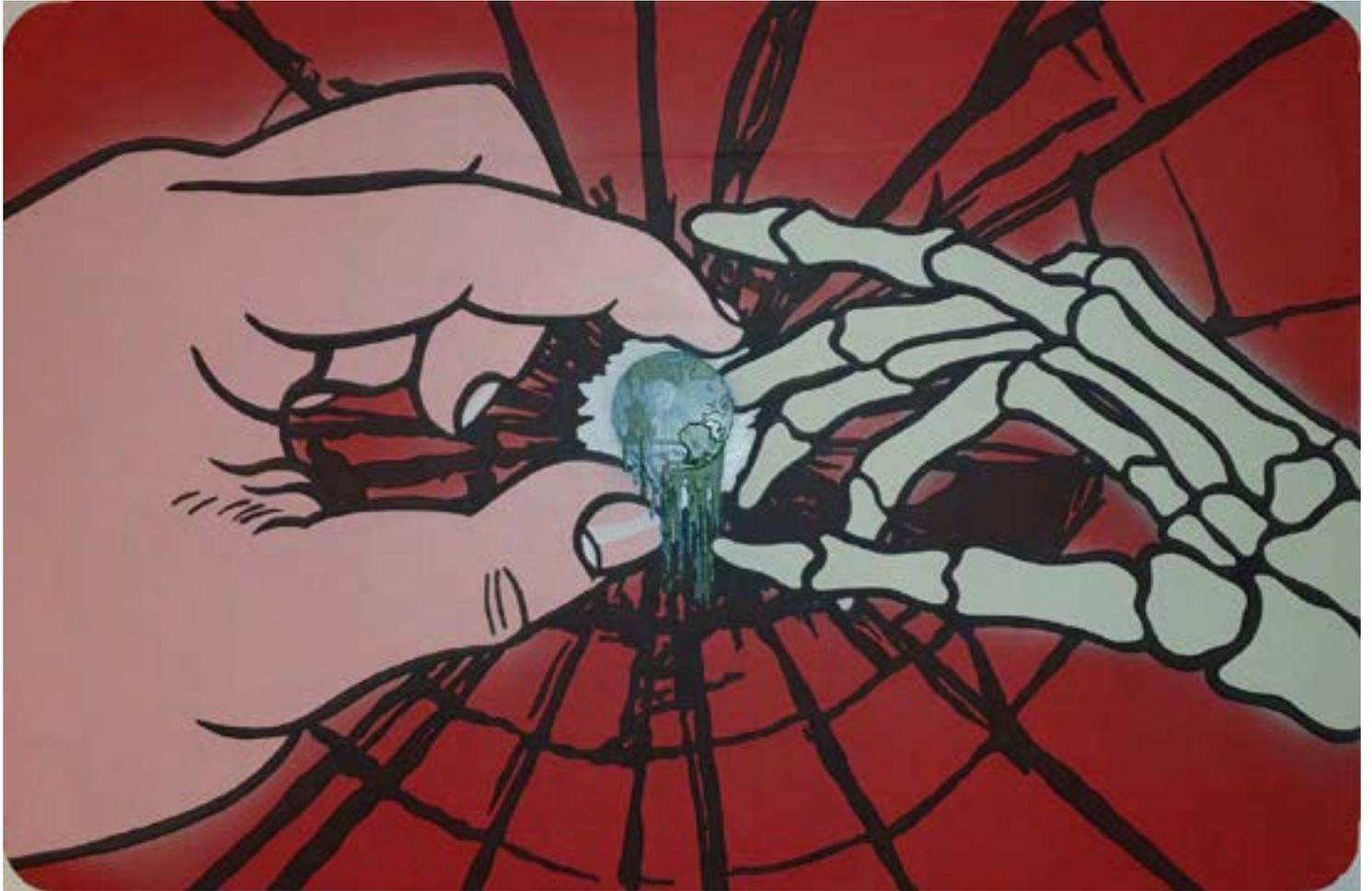
justin schwirz

Serie zum Umweltschutz

Meine noch nicht vollendete Bilderserie beinhaltet bislang zwei Werke: Digital Native und The gift. Weitere Bilder sind in Arbeit. Mit der Serie möchte ich verschiedene umweltpolitische Problematiken metaphorisch herausarbeiten und Kritik äußern. Die Integration und Neuinterpretation von Elementen bereits bestehender, teils populärer Kunstwerke fungieren als ein wiederkehrendes Stilmittel.

Digital Native, Acrylfarbe auf Karton, 120 x 80 cm

The gift, Acrylfarbe auf Karton, 120 x 80 cm





ronja wacker

Was ist Chaos und wann herrscht Ordnung? Wie kann man diese Begriffe visualisieren? Ich habe versucht für mich ordentliche Strukturen neben freieren Elementen stehen und wirken zu lassen. Später habe ich dann auf Portraits gemalt und hier Ordnung und Unordnung visualisiert. Kann ein Portrait mit bekannten Proportionen mir ein Gefühl von Ordnung geben, auch wenn es zum Teil übermalt wird?

Chaos und Ordnung, Acryl auf Leinwand, 100 x 70 cm

Versteckte Portraits 1.1, Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm

Versteckte Portraits 1.2, Acryl auf Leinwand, 70 x 50 cm

ronja wacker



ronja wacker



maria zumholz

Charakteristisch für meine bisherige Malweise sind schwarze Konturen und ein dichter, teils pastoser Farbauftrag. Thematisch zeige ich gerne Momentaufnahmen, in denen Personen eine zentrale Rolle spielen. Durch Reduktion der Formen ergeben sich auch im Hintergrund häufig interessante Bildausschnitte, die sich meist mit der Darstellung von Landschaft beschäftigen. In der künstlerischen Forschung möchte ich den Fokus mehr auf diese Stellen legen, feste Konturen auflockern, teils abstrahieren und auch thematisch dahin etwas Neues entwickeln. Dazu breche ich feste Konturen teilweise auf, experimentiere mit dem Farbauftrag, lasiere und lichte stellenweise, um mehr Leichtigkeit zu erreichen und lote verschiedene Abstraktionsgrade aus bis hin zur fast völligen Abstraktion. Dabei konzentriert sich die Darstellung immer mehr auf die Landschaft, die bisher nur eine Nebenrolle in meinen Bildern gespielt hat. Kann diese alleine die Spannung eines Bildes tragen?

maria zumholz

Bäume III, Acryl auf Leinwand, 30x 40 cm

Im Wald, Acryl auf Leinwand, 65 x 105 cm

Im Garten, Acryl auf Papier, 40 x 30 cm

Im Garten II, Acryl auf Leinwand, 70 x 50 cm

maria zumholz



Bäume III

maria zumholz



maria zumholz



